

VNP e.V. Prinzenallee 58 1000 Berlin 65

An die

Jüdische Gemeinde
zu Berlin,
zu Hd. Herrn Galinski

Fasanenstr. 79 1 Berlin 12



Berlin, den 11. 4.88

Betrifft: Einrichtung der "Gebrüder Gattel Gedenk-Stiftung"

Sehr geehrter Herr Galinski,

sicherlich wird Ihnen der "Verein Nachbarschaftshaus Prinzenallee" und seine sozial-kulturelle Arbeit aus diversen Selbstdarstellungen und Anträgen bekannt sein, die Sie im Rahmen Ihrer Beiratstätigkeit zur Vergabe von Mitteln aus dem "Selbsthilfe-Topf" zu bearbeiten hatten.

Da der 1983 zwischen der Eigentumsgesellschaft und der als "Verein zum Schutz billigen Wohnraums" organisierten Bewohnergruppe geschlossene Nutzungsvertrag, noch dieses Jahr ausläuft, suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten, die den Verbleib der Bewohner, sowie die Fortführung unserer sozial-kulturellen Arbeit ermöglichen.

Aus verschiedenen Gründen sind wir zu dem Schluß gekommen, daß eine Stiftung die ideale Rechts-, bzw. Eigentumsform wäre, um ideelle Ziele dauerhaft zu realisieren.

Um die Erinnerung an die früheren Eigentümer zu bewahren, halten wir es für richtig, der zukünftigen Stiftung den Namen "Gebrüder Gattel Gedenk-Stiftung" zu geben.

Da wir nicht wissen, ob es noch Angehörige der Fam.Gattel gibt, die wir um Erlaubnis fragen könnten, bitten wir Sie, als Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde um Ihre Meinung und Unterstützung zur Einrichtung der "Gebrüder Gattel Gedenk-Stiftung".

Mit freundlichen Grüßen

Albert Reinhold

Anlage: 1